

# KAB impuls

Informationsbrief der Katholischen ArbeitnehmerInnen Bewegung der Erzdiözese Wien

August 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der KAB!

COVID-19 hat uns in unseren privaten, aber vor allem auch in unseren KAB Aktivitäten empfindlich eingeschränkt. Vieles musste abgesagt oder verschoben werden. Nun gehen wir mit Hoffnung, aber doch noch immer vorsichtig an die Planung des Arbeitsjahres 2020/21.

Welche Schlüsse ziehen wir aus der Krise, welche Hoffnung verbinden wir damit?

Der Katholischen Soziallehre folgend zeigt sich, dass im Moment Grundwerte wie **Solidarität**, **Nachhaltigkeit** oder das **Gemeinwohl** mehr denn je zum Tragen kommen müssen.

Nicht mehr Nationalismus und mehr Einzelgängertum, sondern mehr einstehen füreinander, vor Ort in der Pfarre und Gemeinde, aber auch auf nationaler und europäischer Ebene.

Zu Nachhaltigkeit, Klimawandel und Schöpfungsverantwortung passen da die, coronabedingt vom Frühjahr auf den Herbst 2020 verschobene, **Weinviertel- und Industrieviertelakademie**, ebenso wie die Petition zum Projekt „Ostumfahrung Wiener Neustadt“. Die überparteiliche Initiative [www.vernunft-statt-ostumfahrung.at](http://www.vernunft-statt-ostumfahrung.at) hat Statements u.a. von Weihbischof Franz Scharl und dem KA Präsidiumsmitglied Evelyn Hödl veröffentlicht. Bodenversiegelung und Klimaschutz stellen uns auf lokaler Ebene vor weitreichende Entscheidungen. Anbei finden Sie weitere Informationen und einen Petitionstext.



Freuen Sie sich mit uns über eine Hands on - Erfolgsgeschichte aus dem Lockdown und betrachten Sie mit uns kritisch die beabsichtigte „Neuaufstellung“ der ksoe.

In herzlicher Verbundenheit,

Philipp Kuhlmann, Vorsitzender

Wir bitten Sie/Dich wieder um einen Beitrag für Druckkosten:

Empfängerin: **ED Wien – Kath. ArbeitnehmerInnenbewegung AT30 1919 0000 0010 0453 -**  
Bitte unbedingt **4081** als **Zahlungsreferenz** angeben!

## AUS FÜR DIE ksoe?

Vermutlich haben viele von Ihnen die Diskussion um die beabsichtigte Schließung der ksoe durch die Bischofskonferenz mitverfolgt. Unmittelbar nach dem Öffentlichwerden dieses Vorhabens hat die KABÖ, so wie sehr viele andere Organisationen auch, eine Stellungnahme abgegeben. Wir beobachten mit Spannung und bangem Hoffen, wie die „Neuaufstellung“ vor sich gehen wird.

## Bischofskonferenz amputiert ihren sozialetischen Thinktank

3.7.2020 Die Katholische Sozialakademie Österreichs, seit über 60 Jahren das federführende Institut zur Erforschung und zeitgemäßen Anwendung der Katholischen Soziallehre, wird in bisheriger Form beendet. Seit Jahren ist deren Arbeit strukturell unterfinanziert, jetzt hat die Bischofskonferenz als Trägerin einen zusätzlich benötigten Finanzbedarf zum Anlass genommen, die Einrichtung zu schließen. Ein Finanzdirektor wurde eingesetzt mit dem Auftrag, den gesamten Betrieb binnen eines Jahres abzuwickeln. Mit einer inhaltlichen ‚Neuaufstellung‘ wurden die Bischöfe Freistetter, Glettler und Marketz beauftragt.

Die Katholische Sozialakademie war das sozialetische Aushängeschild der katholischen Kirche Österreichs, federführend tätig in der Erstellung des Sozialhirtenbriefs 1990, und des ökumenischen Sozialworts 2003, sowie des sozialwort10+.

Ihre wissenschaftliche Recherche war Grundlage der sozialen Botschaft der Kirche, mit ihrer emanzipatorischen Bildungsarbeit hat sie tausende Menschen nachhaltig geprägt und zum gesellschaftspolitischen Engagement motiviert. Weit über die Kirche hinaus hat die ksoe gewirkt als verlässliche Stimme für eine gerechte Sozial- und Wirtschaftsordnung.

Mit der Schließung entledigt sich die Katholische Kirche Österreichs ihres sozialetischen Thinktanks – und dies gerade in Zeiten schwerwiegender sozialer Problemlagen.

Worin die ‚Neuausrichtung‘ bestehen soll ist unklar – offensichtlich soll der sozialen Botschaft, wie sie aktuell auch Papst Franziskus vertritt, die Spitze genommen werden. Es ist ein fatales Signal, das die Bischofskonferenz hier setzt, und es ist zu befürchten dass viele engagierte Katholikinnen

und Katholiken der Kirche den Rücken kehren werden.

Für die KAB war die ksoe eine unverzichtbare Kooperationspartnerin und Impulsgeberin. In der Erarbeitung des Sozialhirtenbriefs und des ökumenischen Sozialworts war intensiv zusammengearbeitet worden, viele Bildungsprozesse wurden gemeinsam bestritten, jeweils aktuelle Expertisen bei den ksoe-Mitarbeiter\*innen eingeholt. Für das kommende Jahr ‚5 Jahre Laudato Si‘ und 130 Jahre Katholische Soziallehre sind gemeinsame Veranstaltungen in Planung. Die Liquidierung der bisherigen ksoe wäre für die KAB österreichweit, so es tatsächlich dazu kommt, ein großer Verlust.

Unsere Solidarität gilt den betroffenen Mitarbeiter\*innen, aber auch letztlich allen, die sich von der Kirche Österreichs relevante Beiträge zur Bewältigung der sozialen Krise erwarten.

Die Zeichen der Zeit zu erforschen, Stellung zu beziehen und in einer solidarischen Praxis „das Reich Gottes in der Welt gegenwärtig machen“ – das ist es, was Papst Franziskus von einer Kirche heute fordert (siehe Evangelii Gaudium 176).

*Mag.a. Anna Wall-Strasser, Bundesvorsitzende,*



*im Namen der KABÖ-Bundesleitung*

## Eine Erfolgsgeschichte aus dem Lockdown

Am 28. Mai 2020 erreichte Hands on eine erfreuliche Nachricht: Unser Mentee David erhielt eine Lehrstelle als Koch im bekannten Restaurant Figlmüller. Wie kam es dazu?

David kam mitten in der Corona-Krise, im Lockdown, über das Jugendcoaching des Integrationshauses Wien zu Hands on Mentoring und bat um Unterstützung und Mentoring, um eine Lehrstelle als Koch zu finden. Ebenfalls in der Krise kam die Mentorin Barbara zu uns, eine erfolgreiche Filialeiterin eines Sportartikelherstellers mit Background in der Gastronomie. Die beiden arbeiteten online intensiv an Davids Bewerbungsschreiben und Motivation. Sie sendeten viele Bewerbungen aus. Sie übten gemeinsam Vorstellungsgespräche und bereiteten David bestmöglich vor, um in den Restaurants zu glänzen. Mit Erfolg: Er hat die Lehrstelle. Dies ist mitten in der Krise und den schweren Zeiten, gerade für die Gastronomie, eine großartige Leistung.

Wir gratulieren David zur Lehrstelle und danken Barbara für ihren einzigartigen Einsatz!



**Hands on ist ein Mentoring Projekt** für arbeitsuchende Jugendliche. Ehrenamtliche MentorInnen coachen Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg ins Berufsleben.

Der **Hands on Trägerverein „Kirche und Arbeitswelt“** ist durch den Vorsitzenden **Philipp Kuhlmann** eng mit der KAB verbunden. Geschäftsführerin ist seit diesem Jahr Diplomsozialpädagogin **Eva Rosewich**.

### STARTHILFE IN DEN JOB. HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE

IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000 Erste Bank **Spendenzweck: KV 830085 Hands On**  
Spenden für **Hands on** sind steuerlich absetzbar.

Daher unbedingt auf dem Zahlschein bzw. bei elektronischer Überweisung  
Name u. Geburtsdatum angeben!



### WIEN WÄHLT

## FREIER SONNTAG - ZEIT ZUM LEBEN!

Arbeitsfreier Sonntag für möglichst viele Menschen in Wien! Dafür steht die Wiener Sonntagsallianz.

Die Wiener Sonntagsallianz befragt die KandidatInnen zur Wiener Landtagswahl am 11. Oktober im Vorfeld, wie sie zum arbeitsfreien Sonntag stehen. Ergebnisse werden auf Facebook publiziert.

v.l.n.r.: Christian Kneisz (BG der PastoralassistentInnen der ED Wien), Rupert Schober (KAB), Christian Lindmeier (Leder&Schuh AG, GPA-djp, Sprecher), Gerti Wiesinger (GPA-djp, als Sprecherin seit Februar karenziert), Philipp Kuhlmann (Ecolab, GPA-djp, KAB, Sprecher), Adi Hurny (Canon, GPA-djp), Gabi Kienesberger (KAB).

Weitere Mitglieder der Wiener Sonntagsallianz: Martin Borenich (GPA-djp), Andreas Gollner (vida), Antonia Indrak-Rabl (Kath. Familienverband Wien), Oliver Jonischkeit (GLB, GPA-djp)



## GEMEINSAM WIEDER REISEN

### 28.9.–1.10.2020 Südsteiermark

mit der Kath. Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer Bewegung VIKARIAT WIEN-SÜD

Geschätzte Damen und Herren, liebe KAB Freundinnen und Freunde,  
viele haben schon angefragt, ob es bald wieder mit den Reisen weitergeht.

Wir freuen uns natürlich und dürfen euch mitteilen, dass wir nunmehr wieder unsere viertägige Herbstreise planen. Wir wollen dabei diesmal in unserem schönen Heimatland bleiben um zum einen an unsere Sicherheit und zum anderen an unseren heimischen Tourismus zu denken. Wir planen daher in der Zeit vom 28.9. – 1.10.2020 eine Reise in die Südsteiermark. Wir werden dazu ein attraktives Programm zusammenstellen und wir ersuchen euch daher, sofern euer Interesse vorhanden ist, ehest um eure vorläufige und unverbindliche Voranmeldung. Eine definitive Ausschreibung mit Programm und Preis gibt es demnächst.

Vorläufige Anmeldung an **Karl Watz**, [watz.sen@aon.at](mailto:watz.sen@aon.at) oder **0664 73489413**  
für die Vikariatsleitung und Reiseleitung

## KLIMAWORKSHOP

### 12.2.2021 dialogues for future

Generationenübergreifender Workshop zu „Klima und soziale Gerechtigkeit“  
mit Dr.<sup>in</sup> Katharina Novy, Kardinal-König-Haus, und Dr. Bernhard Leubolt, ksoe.  
14.00-20.00 Bildungszentrum St. Bernhard, Wr. Neustadt. Details folgen!

## WOHNUNG ZU MIETEN

### Dachgeschosswohnung im 3. Bezirk, Göllnergasse

Wunderschöne und vollkommen sanierte Dachgeschosswohnung im fünften Stock in der Göllnergasse, Wien 3 zu vergeben. Größe rd. 98 m<sup>2</sup> plus Terrasse. Sehr gute öffentliche Anbindung (wenige Gehminuten U3 Kardinal Nagl Platz, Bus), Nähe zum Zentrum, sowie zum Prater, einem der größten Naherholungsgebiete der Stadt.



Betreiber:

Katholischer Arbeiterverein auf der  
Landstraße in Wien (Wohnheim  
Kardinal Innitzer). Nähere Auskünfte  
gerne über den Verwalter

**James PETSCHINGER**

**Tel. 01-7135258.**

Für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer  
und Studierende.

Göllnergasse 8, Verwaltung

Göllnergasse 2-4/Stiege 1, 1030 Wien

[k-a-w@chello.at](mailto:k-a-w@chello.at)

[www.heimwohnen.at](http://www.heimwohnen.at)

**INDUSTRIEVIERTELAKADEMIE**

# Wer rettet das Klima?

Die Industrieviertel-Akademie am **12.11.2020** beschäftigt sich mit dem aktuellen sozialen, ökologischen und politischen Thema Klimawandel. Sie bietet ExpertInnen, PolitikerInnen, VertreterInnen von Initiativen und engagierten BürgerInnen Raum für Dialog, Ideen und Best-Practice-Beispiele. Impulse, Gesprächsrunden und ein Podiumsgespräch beflügeln die Teilnehmenden zu innovativen Lösungen.



## Programm

18.30 Begrüßung, Musik

18.40 **Wege aus der Klimakrise**, Mag.<sup>a</sup> Gabriele Kienesberger, KAB-Referentin

19.00 **Erfolgsgeschichten, Einzelinitiativen und politische Rahmenbedingungen**- Podiumsgespräch

**Dr. Jürgen SCHNEIDER**, Sektionschef im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

**DI Franz DINHOBL**, Stadtrat Wr. Neustadt für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Mobilität

**Mag.<sup>a</sup> Silvia KAUPA-GÖTZL**, Geschäftsführerin ÖBB-Postbus GmbH

## 20.00 Gesprächsgruppen

- **Projektförderung für Erfolgsgeschichten**  
Mag. DI Dr. Heimo Bürbaumer, Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
- **Nachhaltige Klimaschutzarbeit in der Gemeinde** - Umsetzung des e5 - Programms in Baden  
Dr. Gerfried Koch, Stadt Baden, Klima- und Energieabteilung
- **Pfarrgemeinde FairWandeln**  
Praktische Beispiele aus Baden & Wiener Neustadt  
Evelyn Hödl und Christoph Watz
- **Klimabündnis - Aktionen auf kommunaler Ebene**  
Praktische Beispiele aus den Arbeitskreisen Thermengemeinden & Wiener Neustadt  
Friederike Zauner und Walter Kalod
- **Fridays for Future**  
Jugendliche übernehmen Verantwortung  
Simon Porries

20.45 **Plenumsgespräch**: Was habe ich Neues erfahren?

21.00 Dank & Musik anschließend Agape und gemütlicher Ausklang

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Gabriele Kienesberger, KAB-Referentin

**Ort**: Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

**@ Es wird auch die Möglichkeit der online-Teilnahme geben. Den Link zur Online-Teilnahme erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung.**

**Anmeldung** ist sowohl für die Teilnahme im Bildungszentrum als auch die Online-Teilnahme erforderlich bis **5.11.2020** unter 02622 / 29131 oder [st.bernhard@edw.or.at](mailto:st.bernhard@edw.or.at)

Die Industrieviertel-Akademie ist eine Veranstaltung der Katholischen Aktion im Vikariat Süd, getragen von kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Umweltbüro, Welthaus, Bildungszentrum St. Bernhard, Katholisches Bildungswerk Wien und „Der Sonntag“ - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien.

## 31. WEINVIERTELAKADEMIE

# Mutter Erde. Schöpfungsverantwortung konkret

Bei der Weinviertelakademie am **8.10.2020** wird die Klimakrise unter dem Aspekt des je eigenen Handelns mit vielen praktischen Ansätzen beleuchtet.



Unter dem Titel „Was ist uns Mutter Erde wert?“ wird die Sprecherin des Klimavolksbegehrens **Mag.<sup>a</sup> Katharina Rogenhofer** über Verantwortung und aktive Teilnahme sprechen. In der anschließenden Podiumsdiskussion diskutiert sie mit VertreterInnen verschiedener Initiativen (Pfarrgemeinde FairWandeln, Reparaturnetzwerk) und politischen Gruppen die Vor- und Nachteile.

## Programm

18.30 Begrüßung Weihbischof Stephan Turnovszky, Bischofsvikar, Johann Schachenhuber, Vorsitzender KA-Nord

**Was ist uns Mutter Erde wert?** Mag.<sup>a</sup> Katharina Rogenhofer MA, Klimavolksbegehren

19.30 Begegnungsmöglichkeit und Informationsstände

20.00 Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung

**Mag.<sup>a</sup> Katharina Rogenhofer MA**, Klimavolksbegehren

**DI Mag. Stephan Turnovszky**, Weihbischof, Bischofsvikar

**Dr. Herbert Greisberger**, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Moderation: Mag. Michael Ausserer, „Der Sonntag“

Musikalische Gestaltung „Köllamauna Unterstinkenbrunn“, Leitung Johann Graf Katholische Jugend Weinviertel & Marchfeld

Eine Veranstaltung der KA im Vikariat Nord, jährlich seit 1988 in Großrußbach getragen von: kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Bildungshaus Schloss Großrußbach, „Der Sonntag“ - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien und Katholisches Bildungswerk Wien

Kein Teilnahmebeitrag! Freie Spende erbeten!

**Ort:** Bildungshaus Grossrussbach

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** unter 02263/6627, [bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at](mailto:bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at)